



Grundbildung wie weiter – Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ

Arbeitsmarkt

Fachpersonen Betreuung EFZ haben sehr gute Einstiegschancen auf dem Arbeitsmarkt. Die Nachfrage nach qualifiziertem Personal ist hoch und richtet sich an in- und ausländische Berufs- und Studienabgänger*innen. Aufgrund der demografischen Entwicklung sind insbesondere Fachpersonen im Bereich Betreuung von Menschen im Alter sehr gesucht.

Tätigkeiten

Fachpersonen Betreuung EFZ arbeiten in den folgenden Arbeitsfeldern:

- Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung (Kindertagesstätten, Horte, Tagesschulen oder Mittagstische)
- Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung (Wohn- und Tagesstätten)
- Betreuung von Menschen im Alter (Alters- und Pflegeheime, Altersresidenzen, Tages- und Nachtstrukturen)
- sozialpsychiatrische Einrichtungen
- Asylbereich
- stationäre Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendheime, Schulheime und Internate, Sonderschulen)
- Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung bei der Arbeit (soziale Unternehmen)

Stellensuche

Beginnen Sie frühzeitig mit der Stellensuche. Ein Bereichswechsel innerhalb der Bereiche Kinder, Menschen im Alter, Menschen mit Beeinträchtigung ist möglich, aber zum Teil mit einem zusätzlichen Kursbesuch verbunden.

Offene Stellen

Inserate finden Sie in Stellenportalen, auf Firmenwebsites, in Tageszeitungen oder Fachzeitschriften. Links zur Stellensuche finden Sie unter «Weitere Informationen». Ihr Beziehungsnetz kann Ihnen bei der Stellensu-

che helfen. Fragen Sie z. B. Ihre*n Berufsbildner*in und Bekannte nach offenen Stellen.

Wahl des Betriebs

Wenn Sie sich bewerben, vergleichen Sie mehrere Betriebe. Achten Sie auf die Grösse und die Teamzusammensetzung – was passt zu Ihnen?

Arbeiten im Ausland

Stagiaireabkommen mit verschiedenen Staaten ermöglichen jungen Berufstätigen ein Berufspraktikum im Ausland.

sem.admin.ch → Einreise, Aufenthalt & Arbeit → Auslandsaufenthalt → Stagiairesprogramme

Lohn

Der Lohn ist je nach Region, Institution und Betriebsgrösse verschieden. Der Einstiegslohn nach der Grundbildung beträgt im Sozialwesen durchschnittlich Fr. 4367.- bis Fr. 4739.- brutto. Quelle: Lohnbuch 2025. Weitere Informationen rund um das Thema Lohn finden Sie unter berufsberatung.ch/lohn.

Weiterbildungen

Kurse

- Angebote von Verbänden wie SAVOIRSOCIAL und kibesuisse, von Berufsfachschulen sowie von höheren Fachschulen
- Weiterbildungsangebote: berufsberatung.ch/awd

Berufsprüfung (BP)

- Ziel: mehr Verantwortung im Beruf mit Fach- und Führungsaufgaben
- Abschluss: eidgenössischer Fachausweis
- Voraussetzungen: in der Regel ein EFZ, mehrjährige Berufserfahrung

Auswahl an Berufsprüfungen:

- Arbeitsagoge/Arbeitsagodin

- Fachmann/Fachfrau in psychiatrischer Pflege und Betreuung
- Fachmann/Fachfrau Langzeitpflege und Betreuung
- Job Coach/Job Coachin Arbeitsintegration
- Migrationsfachmann/Migrationsfachfrau
- Sozialbegleiter/Sozialbegleiterin
- Spezialist/Spezialistin für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung
- Teamleiter/Teamleiterin in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen

Höhere Fachprüfung (HFP)

- Ziel: Führungsaufgaben übernehmen, einen Betrieb leiten
- Abschluss: eidgenössisches Diplom
- Voraussetzungen: EFZ, oft auch BP, mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung

Auswahl an höheren Fachprüfungen:

- Berater/Beraterin Frühe Kindheit
- Berater/Beraterin im psychosozialen Bereich
- Blindenführhundeinstruktor/Blindenführhundeinstruktorin
- Leiter/Leiterin von sozialen und sozialmedizinischen Organisationen
- Rehabilitationsexperte/Rehabilitationsexpertin für sehbehinderte und blinde Menschen
- Supervisor/Supervisorin-Coach resp. Organisationsberater/Organisationsberaterin

Höhere Fachschule HF

- Ziel: generalistische Tätigkeit mit Führungsfunktion
- Abschluss: eidgenössisch anerkanntes Diplom
- Voraussetzung: in der Regel ein EFZ im entsprechenden Bereich und mehrjährige Berufserfahrung

Auswahl an Abschlüssen:

- Aktivierungsfachmann/Aktivierungsfachfrau
- Gemeindegamator/Gemeindegamatorin
- Kindheitspädagoge/Kindheitspädagogin
- Sozialpädagoge/Sozialpädagogin

Fachhochschule FH

- Ziel: berufsqualifizierender Hochschulabschluss
- Abschlüsse: Bachelor mind. 3 Jahre, Master plus 1½ bis 2 Jahre
- Zulassung: EFZ mit Berufsmaturität und je nach Studiengang einschlägige Berufserfahrung oder Aufnahmeverfahren

Auswahl an Studiengängen:

- Bachelor of Science bzw. Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit

Weitere Informationen

aktuelle Arbeitsmarktinformationen

laufbahn.berufsberatung.ch

Schweizerische Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales

savoirsocial.ch

Branchenverband der Dienstleister für Menschen mit Behinderung

insos.ch

Verband Kinderbetreuung Schweiz

kibesuisse.ch

Berufsverband Soziale Arbeit Schweiz

avenirsocial.ch

Plattform mit Tipps und Links für die Stellen- oder Ausbildungssuche

sozialeberufe.ch

Stellenportal

sozialinfo.ch

Stellenmarkt für Sozial- und Gesundheitsberufe

sozjobs.ch

Marie Meierhofer Institut für das Kind

mmi.ch

Bildungszentrum Kinderbetreuung, Weiterbildungen

bke.ch

Wechsel zum Bereich Kinder

bke.ch → Kurs- und Weiterbildungsangebot → Familienergänzende Betreuung → FaBe Switch Kinder - Kurs für Umsteiger und Umsteigerinnen

Weiterbildung (individuelle Beratung für Bereichswechsel)

artisetbildung.ch → Weiterbildung

Informationen zum Thema Arbeiten im Ausland

sbfi.admin.ch → International